



# Bindeanleitung Zigarre

Eine der bekanntesten Nachtfliegen für die Sommerfischerei an der Küste auf Meerforellen. Das an der Oberfläche furchende Muster sorgt immer wieder für spektakuläre Attacken.



## Materialliste:

Haken:	Gamakatsu F314 oder Partidge CS11 # 02 bis 06
Binfaden:	Veevus 6/0 schwarz
Schwänzchen:	Polarfuchs schwarz mit ein paar Fäden Twist Flash Hair uv violett
Körper:	Winterrehhaar schwarz

## Bindeschritte:



Ein Büschel Polarfuchshaare als Schwänzchen einbinden.



Darüber ein paar Fäden Twist Flash UV violett einbinden.



Ein Bündel Rehhaar auf die Einbindestelle legen und mit drei lockeren Windungen fixieren.



Das lange Ende auf etwa 1 cm kürzen, dann die Windung stramm ziehen. Durch das stramm ziehen verteilen sich die Haare gleichmäßig um den Hakenschenkel und spreizen sich ab.



Den nächste Portion direkt vor den bereits eingebundenen Haaren fixieren diese Weise Schritt für Schritt den gesamten Hakenschenkel mit Rehhaaren bedecken.



Nachdem alle Rehhaare eingebunden sind, die Fliege mit einem Kopfknoten abschließen.



Nun mit einer scharfen, am besten leicht gebogenen Schere die typische Zigarrenform aus dem Rehhaarkörper herauschneiden.

Die Zigarre wird von allem in ruhigen Sommernächten gefischt. Durch die V-Welle, die sie über die Wasseroberfläche zieht ist sie sowohl von den Fischen als auch vom Fischer sehr gut zu erkennen. Oft sieht man eine Bugwelle auf die Fliege zuschließen bevor der Biss erfolgt. Dann auf jeden Fall abwarten bis man den Fisch deutlich an der Rute spürt, und nicht zu früh anschlagen